

# Vorfrühling

VON CHRISTIAN MORGENSTERN

Die blätterlosen Pappeln stehn so fein,  
so schlank, so herb am abendfahlen Zelt.  
Die Amseln jubeln wild und bergquellenrein,  
und wunderbar in Ahnung ruht die Welt.

Gespentische Gewölke, schwer und feucht,  
zerschatten den noch ungesterntem Raum  
und übergraun, im sinkenden Geleucht,  
Gebirg und Grund, ein krauser, trunkner Traum...



*Alte Schwarzpappel am See (Foto: Ch. Niederbichler)*

ser geworfener Pappeln hervorruft oder die künstlich aus Stockausschlägen entstehen. Die Zukunft der Schwarzpappel und etlicher an ihr lebender Arten wird jedoch davon abhängen, ob wir die natürliche Störungsökologie der Auen, zumindest teilweise, wieder zulassen.

## Literatur

EBERT, G. (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Bd. 1. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart, S. 332-335

HACKER, H. (1998): Schmetterlinge und Sträucher. In: BAYERISCHER FORSTVEREIN (Hrsg.): Sträucher in Wald und Flur. Ecomed-Verlag Landsberg, S. 510-521

MÜLLER, J.; BUßLER, H.; BENSE, U.; BRUSTEL, H.; FLECHTNER, G.; FOWLES, A.; KAHLER, M.; MÖLLER, G.; MÜHLE, H.; SCHMIDL, J.; ZABRANSKY, P. (2005): Urwald relict species-Saproxylic beetles indicating structural qualities and habitat tradition - Urwaldreliktarten - xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition. Waldökologie online 2, S. 106-113

NEUMANN, C.; BENSE, U. (2000): Holzkäfer. In: LANDESANSTALT FÜR UMWELTSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.): Vom Wild-

strom zur Trockenaue. Verlag Regionalkultur Ubstadt-Weiher, S. 372-378

REICHHOLF, J.H. (2005): Letzte Funde der Pappelglucke *Gastropacha populifolia* (DENNIS und SCHIFFERMÜLLER 1775) am unteren Inn und die mutmaßlichen Gründe ihres Aussterbens (Lepidoptera, Lasiocampidae). Nachrichtenblatt bayerischer Entomologen 54(3/4), S. 70-73

## Key words

Black poplar, butterflies, beetles

## Summary

The exact number of butterflies and beetles living on black poplar is unknown. But the genus *Populus* is very attractive for butterflies and beetles. In Germany are more than 500 *Coleoptera* and 87 *Macrolepidoptera* known from indigenous poplar species. But only a small number of them seems to be attached on black poplar.

## Die Alte Pappel

Von Hermann Claudius



Schwarzpappel am Weg (Foto: U. Conrad)

Aus grünem Grunde reckt und streckt  
die Pappel sich, die alte,  
als ob sie mit der Krone Kraft  
rundum den Himmel halte.

Ich äuge nach ihr Tag um Tag.  
Sie blickt auf mich hernieder.  
Sie ragt mit ihrer Äste Macht  
in manches meiner Lieder.

Und wer's nicht weiß, der weiß es nicht.  
So bleibt es das Geheime.  
Der alte Pappelbaum und ich,  
wir wissen, was ich meine.

WEIDNER, M.; HELLENBRAND, B.; VAN SCHYNDEL, P.; SCHMITT, H. P. (2004): Evaluation of genetic resources of black poplar (*Populus nigra* L.) in Northrhine Westfalia, Germany. In: KOSKELA, J.; DE VRIES, SMG; KAJBA, D.; V. WÜHLISCH, G. (Compilers): *Populus nigra* Network, Report of the seventh (25-27 October 2001, Osijek, Croatia) and eighth (22-24 May 2003, Treppeln, Germany) meetings, International Plant Genetic Resources Institute, Rome, S. 119-122

### Key words

*Populus nigra*, gene conservation, genetic resources, adaptability, riparian forest

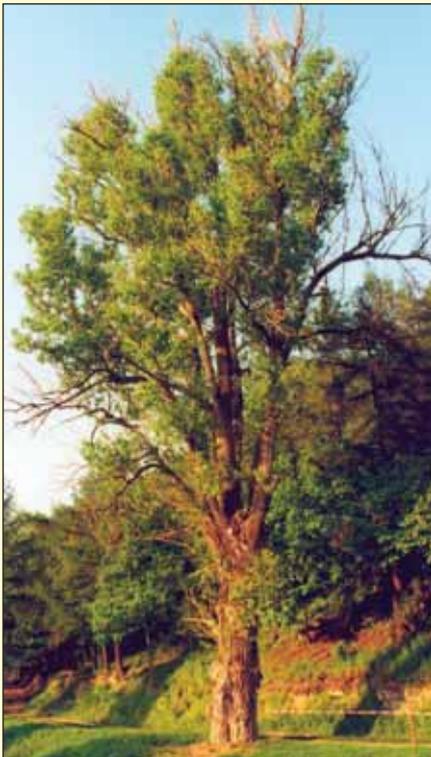
### Summary

By hydrological controls of rivers and cutback of riparian ecosystems, native poplar stands were displaced by agriculture and other uses. The black

poplar resources have been exploited and faster-growing hybrid poplars have been planted to replace autochthonous populations. Significant reductions in populations or complete disappearance of black poplar are the result, which is a threat for the continuing survival of the species. Successful conservation of black poplar primarily depends on the location and protection of natural habitats along rivers without hydrological controls. Since such situations are rarely available, regeneration can only be accomplished by concentrating isolated genotypes in genebanks or preserving genotypes by restoration of stands. A main objective of conservation stands is to safeguard the maintenance of the adaptive potential of locally adapted populations. For restored populations pollination by hybrid poplars or by non-local horticultural varieties, like the Italian poplar can be limited by keeping such poplars at a sufficient distance.

## Der Pappelbaum

VON ADELBERT VON CHAMISSO



Schwarzpappel  
(Foto: U. Conrad)

Hegst die Zeichen, trauter Baum,  
In der hartgewordnen Rinde,  
Und dein Laub, bewegt vom Winde,  
Flüstert Lieder, wie im Traum;  
Lieder wunderbaren Klanges!  
Vor'ger Zeit verlorne Kunde,  
Und die Geister des Gesanges  
Wehn mich an im alten Bunde.

Laß Erinnerung mich berauschen,  
Laß mich fühlen Schmerz und Lust,  
Laß den Freund an meiner Brust  
Herz um Herz mit mir noch tauschen!  
O, die Stadt, die böse Stadt,  
Die mit Mauern und Palästen,  
Leerem Treiben, eitlen Festen  
Uns so lang getrennet hat!

„Einem wohlloblichen gezeichneten und ausgezeichneten Pappelbaum im herrschaftlichen Garten zu Rennhausen“

# Pappeln

VON GÜNTER EICH

Pappeln, belaubte Phallen  
Am Weg Napoleons.  
Gloire im Blätterschatten,  
im Winde das Umsonst.

Die Pappelstraßen zielen  
geheim nach Helena;  
den Rausch wie einst zu fühlen,  
blieb ihre Zeugung da.

Verweht das Blätterschauern,  
der Ruhm des Vogellieds, -  
was war, will nimmer dauern  
und immerdar geschiehts.



*Umgestürzter Pappelstamm (Foto: U. Conrad)*



*Schwarzpappel am Weg (Foto: K. Hüßle)*

## Pappeln

*VON FRIEDRICH RÜCKERT*

Da stehen sie am Wege nun  
die langen Müßiggänger,  
und haben weiter nichts zu tun  
und werden immer länger.

Da stehn sie mit dem steifen Hals,  
die ungeschlachten Pappeln,  
und wissen nichts zu machen, als  
mit ihren Blättern zappeln.

Sie tragen nicht, sie schatten nicht  
und rauben, wo wir wallen,  
uns nur der Landschaft Angesicht.  
Wem könnten sie gefallen.